

Trauerfeier am Montag

Ehemaliger Dekan der Fachhochschule gestorben

24. Januar 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Professor Matthias Seckler war einer der FH-Gründungsväter. → FOTO: ARCHIV RP

Foto: RP-Archiv

Mönchengladbach. Professor Matthias Seckler stand lange dem Fachbereich Wirtschaft vor. Er wurde 87 Jahre alt.

Von Gabi Laue

Der Stadt Wegberg war Professor Matthias Seckler ein Leben lang eng verbunden. Nun hat sich am 19. Januar dort der Lebenskreis des Alt-Bürgermeisters und früheren Dekans des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Niederrhein geschlossen.

Geboren am 2. März 1931 in Inden (Kreis Düren), machte im Gymnasium Rheydt sein Abitur. Einer Banklehre folgte das Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Diplom in Köln, dann kehrte Seckler zur Bank zurück. In der Feinspinnerei Wegberg war er als Prokurist von 1959 bis 1967 tätig, dann ließ er sich zum Steuerberater ausbilden. 1971 zählte er zu den Gründungsvätern der Fachhochschule Niederrhein.

Stationen in Stadt und Hochschule

Politik 1961 wurde Matthias Seckler Mitglied der CDU-Fraktion im Stadtrat, Ende 1969 Bürgermeister (bis Mai 1972). Seit 1979 gehörte er dem Heinsberger Kreistag an.
Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Beruf Nach Banklehre, Studium in Köln und weiterer Banktätigkeit war Matthias Seckler von 1959 bis 1967 Prokurist bei der Feinspinnerei Wegberg, machte eine Ausbildung zum Steuerberater und lehrte als Dozent an der FH Niederrhein das Spezialfach Steuerrecht.

Volksbank Wegberg 1964 bis 1972 Aufsichtsratsvorsitzender, 1975 bis 1996 Vorsitzender des Vorstands.

Hochschule Matthias Seckler gehörte am 1. August 1971 zu den Gründervätern der Fachhochschule (FH) Niederrhein, hatte aber schon zuvor an der Höheren Wirtschaftsfachschule in Mönchengladbach unterrichtet. 1972 gab er die Politik auf, wurde Dekan der FHN und 1973 Professor, 1996 ging er in den Ruhestand.

In die Wegberger Kommunalpolitik stieg Matthias Seckler 1961 als Mitglied der CDU-Ratsfraktion und stellvertretender Bürgermeister ein. Zum Bürgermeister wurde er am 20. November 1969 gewählt. Als solcher repräsentierte er die Schwalmquellstadt bis Mai 1972. Nach der Kommunalen Neugliederung gab er die Politik auf und wurde Dekan an der Fachhochschule Niederrhein, wo er im Dezember 1973 zum Professor ernannt wurde. Über viele Jahre leitete er den Fachbereich Wirtschaft. Seine Amtsführung habe stets ein demokratischer Führungsstil ausgezeichnet, hieß es bei seiner Verabschiedung im Juli 1996. Da blickte er auf mehr als 30 Jahre Hochschulverbundenheit, denn schon in der Vorgängereinrichtung in Mönchengladbach, der Höheren Wirtschaftsfachschule, hatte er unterrichtet.

Von 1964 bis 1972 war Seckler Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Wegberg, dann stand er, nach drei Jahren als ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender, ab 1976 dem Vorstand als Vorsitzender vor. Im Juni 1997 schied er aus. 1979 war Matthias Seckler in die Politik zurückgekehrt – bis in die 90er Jahre gehörte er dem Kreistag an. Weggefährten des Hochschulprofessors, beruflich, politisch wie privat, schätzten dessen menschliche Art und sein ausgleichendes Wesen.

Die Exequien für Professor Matthias Seckler werden am Montag, 28. Januar, um 10.15 Uhr in der Kirche St. Vincentius Beeck gefeiert, daran schließt sich die Beisetzung an.

